



KIFFE GOLF
German Trolley Technology

PRESSE-INFORMATION

KIFFE: QUALITÄT MADE IN GERMANY AUF NEUER SPUR

Deutschlands E-Trolley-Pionier Nr. 1 mit neuer Führungsspitze und modernster Technik.

Deißlingen, im Oktober 2017 - Neben dem Exportkaufmann Thorsten Kück, der bereits seit Anfang des Jahres als Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb bei KIFFE verantwortlich zeichnet, ist seit 1. Juli Uwe Schlappner als Geschäftsführer Entwicklung und Produktion bei KIFFE mit am Steuer. Schon in den Monaten davor war er beratend für die Gesellschafter tätig gewesen.

Uwe Schlappner verfügt über langjährige Erfahrung in Entwicklung und Produktion industrieller Fertigung und hat Expertise in den Bereichen Restrukturierung und Rationalisierung sowie Entwicklung von Design und technischen Lösungen. Unter anderem hat er für ein renommiertes Sportwagen-Label Accessoires produziert, vom Designentwurf über die technischen Lösungen bis hin zum fertigen Produkt.

Wie Thorsten Kück ist auch Uwe Schlappner selbst passionierter Golfer, spielt bereits seit 30 Jahren (Hcp -14) und wird als Mitglied in seinem Heimatort im GC Bensheim geführt. Unter der Woche hat Uwe Schlappner seinen Wohnsitz in Villingen-Schwenningen in unmittelbarer Nähe der Entwicklung und Produktion von Kiffe.

„Der frühere Firmengründer und die Marke KIFFE waren die Pioniere bei Elektro-Trolleys, und in den 90er Jahren stand der Markenname KIFFE geradezu als Synonym für E-Caddys. Das ist auch unser Anspruch heute“, erklärt Uwe Schlappner.

„KIFFE Trolleys sind die mit Abstand technologisch innovativsten im Markt und gleichzeitig die technisch und mechanisch zuverlässigsten und langlebigsten. Unser Ziel ist es daher, unsere E-Trolleys als die im ‚Preis-wertesten‘ in den Köpfen der Golfspieler zu positionieren“, ergänzt Vertriebsmann Kück. „Wie kein anderer Hersteller bieten wir mit unseren Modellen den Kunden eine einmalige Kombination aus Innovation und Technik in Verbindung mit sauberster Arbeit. Unsere Trolleys erfüllen Runde um Runde zuverlässig ihren Dienst – das wissen und schätzen unsere Kunden.“

Zufrieden blickt Kück auf nun 10 Monate erfolgreicher Zeit zurück: „Wir haben die Marke KIFFE und das Sortiment hochwertiger und exklusiver Trolleys noch fester am Markt platzieren können und haben eine gute Zusammenarbeit mit vielen Partnern der Handelsschiene intensiviert.“

KIFFE 2017

Wie kein anderer Anbieter hat sich das Unternehmen am Rande des Schwarzwalds auf Trolleys für hügeliges Gelände spezialisiert. Die Topmodelle K5 und K8 „lesen“ selbstständig die Topographie und passen das Fahrverhalten an. Ein Fahrspur-Assistent macht selbst das Fahren schräg zum Hang mühelos und ein Gelände-Assistent verhindert bei automatischem Vorlauf das Umkippen, sobald eine Neigung von mehr 30 Grad erreicht wird.

Der größte Vorteil der KIFFE-Trolleys jedoch ist im ganz normalen Gebrauch, dass sie flüsterleise sind, wissen die beiden Golfer aus der Praxis. Motoren und Räder sind absolut geräuscharm – ein Vorteil, der im Pro-Shop aufgrund vieler Nebengeräusche oft untergeht, im Praxisgebrauch auf dem Platz von KIFFE-Kunden aber umso mehr geschätzt wird.

Erfolgreichstes Modell 2017 der KIFFE-Flotte war der K5, der mit seinem Fahrspur- und Gelände-Assistenten, elektronischer Parkbremse und elektronischem Freilauf sowie mit einer Akkuladestandsanzeige und einem elektronischen Vorlauf von 10 und 20 Metern ein umfassendes Leistungspaket in einem sehr vernünftigen Preisrahmen von knapp über 3.000 Euro bietet, einschließlich eines im Lieferumfang enthaltenen Regenschirmhalters.

###